

aber Flachsbau, Viehzucht und Fischerei. Fast die Hälfte der Insel ist Wiesenland und fast ein Viertel Unland (meist Sumpf).

Dublin (373 000 £.), die Hauptstadt, in der Mitte der irischen Ostküste und nahe der britischen Hauptinsel, ist mehr durch Pflege der Wissenschaft als durch Industrie ausgezeichnet. Der Handel ist durch den Kunsthafen Kingston bedeutend, besonders in Landesprodukten und Leder. — Belfast (349 000 £.), an weiter Meeresbucht, ist durch großartige Leinenindustrie sowie durch Baumwoll-, Glas-, Steingut-, Zucker-, Bier- und Branntweinfabrikation bedeutend. — Londonderry (30 000 £.), ebenfalls an einer großen Meeresbucht, unterhält lebhaft Verbindungen mit Nordamerika und Schottland. Limerick (45 000 £.), am gut schiffbaren Shannon, ist Industriestadt in Lein, Wolle, Baumwolle und Papier mit Verbindungen nach Amerika; Valentia Rothafen sowie Ausgangspunkt von sechs transatlantischen Telegraphentabellen. — Cork (76 000 £.), an einem der vorzüglichsten Naturhäfen der Welt, aber ohne reiches Hinterland, führt Ackerbau- und Viehzuchtprodukte aus und ist namentlich bedeutend als Buttermarkt.

3. Das Königreich Dänemark.

§ 118. Dänemark ist nach Landfläche (38 300 qkm), Bevölkerungszahl (2,5 Mill. £.) und Volksdichtigkeit (62 pro qkm) ein Produktions- und Konsumtionsgebiet zweiten Ranges. Die Nebeländer und Kolonien vergrößern fast nur die Landfläche, kaum die Volkszahl.

Die Polhöhe (54 bis 58° n. Br.) entspricht ziemlich derjenigen Schottlands, und ist für die landwirtschaftliche Produktion um so günstiger, als sie sich mit einer großen Annäherung an den europäischen Kontinent verbindet. Die Lage zwischen den beiden nord-europäischen Meeren und zwischen Deutschland und Skandinavien macht den Staat zu einem wichtigen Übergangsgebiete.

Mit nur etwa 80 km Landgrenze, aber über 5000 km Küstenlinie (gegen Deutschland), ist es im wesentlichen ein **Inselreich**. Der Schwerpunkt seines Staats- und Wirtschaftslebens liegt auf Seeland, und in seinem inneren wie in seinem äußeren Verkehr ist es vorwiegend auf die Wasserkommunikationen gewiesen. Die Buchten der reich gegliederten Küste — nur die „Eiserne Küste“ Westjütlands ist hierbei auszunehmen — sind freilich für große Seeschiffe meist zu leicht, und die ostjütländischen Fjorde (Limfjord, Randersfjord, Horsensfjord, Veilefjord und Koldingfjord) sowie die großen Buchten von Fünen (Odensefjord) und Seeland (Ise- und Røskildesfjord) sind